

HEYMAT – Was ist das?

Ein Projekt des KunstZone e.V. Schwarzenberg unter Mitwirkung von Künstlerkollegen, ausgezeichnet mit einem der Internationalen Stefan-Heym-Förderpreise der Stadt Chemnitz 2018

Arbeitsblatt für Schüler und junge Leute, die nach Heimat auch für ihre Entdeckung der Welt suchen.

Mehr: www.stefan-heyms-heyms.de

Mansour, Migrant aus Afghanistan

Dauer des Videos: 10:57 Minuten

Dauer der Vorbereitungszeit: 45 Minuten

Dauer der Präsentation/Diskussion: 45 Minuten

Vor der Vorführung des Videos sollte zu jedem der Punkte eine Arbeitsgruppe aus zwei bis drei Schülern bzw. Personen gebildet werden, die sich danach entsprechend der folgenden Fragen und Anregungen vorbereiten und ihre Ergebnisse präsentieren und diskutieren.

Aufgaben und Diskussionsanregungen:

1. Der Weg nach Deutschland

Videoabschnitt ab Minute 01:03

Mansours Weg war sehr lang. Durch welche Staaten ist er gekommen auf seiner Reise? Welche Verkehrsmittel hat er benutzt?

Was könnte der Grund dafür sein, dass so viele junge Menschen sich allein auf den Weg machen? Verdient Mansour für seinen Aufbruch Respekt und Anerkennung oder sollte er Deutschland wieder verlassen und nach Afghanistan zurückkehren? Was ist Deine Meinung dazu?

2. Gründe für den Aufbruch nach Europa

Videoabschnitt ab Minute 02:04

Nenne die Gründe für seinen Aufbruch! Wie bewertest Du sie?

3. Leben: Die Erwartung

Videoabschnitt ab Minute 03:26

Mansour schildert in dem Video seine Erwartung an das Leben. Diese Erwartung finden wir als Grundsatz im deutschen Grundgesetz. Wie lautet dieser Grundsatz?

4. Missbrauch der Religion

Videoabschnitt ab Minute 04:34

In Afghanistan gibt es zwei terroristische Gruppen. Die Taliban und den IS, den sogenannten Islamischen Staat. Welche Ideologien verfolgen diese Gruppen?

Für welche Werte steht der IS und was bedeutet der Begriff Kalifat?

Taliban wie auch der IS benutzen Jugendliche und junge Erwachsene für ihren Krieg. Die Gründe dafür sind perfide (perfide bedeutet, dass Personen oder Gruppen vorsätzlich Vertrauen und Loyalität einer Person benutzen, um einen Vorteil zu erlangen). Jugendliche sind von Natur aus rebellisch, ihnen wird in Afghanistan selten eine Ausbildung ermöglicht. Weil sie nichts anderes kennen, sind sie einfacher manipulierbar und für den Krieg einsetzbar. In Afghanistan bedeutet Krieg Arbeit und Frieden Arbeitslosigkeit. Wie hoch ist das Risiko, dass auch Du von falschen Meinungen oder falschen Führern manipuliert wirst?

5. Kann Deutschland Heimat werden?

Videoabschnitt ab Minute 07:41

Was ist Deine Meinung dazu, nachdem du das Video gesehen hast? Überlege genau: Heimat für wen und wer hat ein Recht auf Heimat? Ist Heimat für das ganze Leben lang dort, wo man herkommt? Kann man mehrere Heimaten haben?

HEYMAT ist ein Kunstwort aus Heimat und dem Namen des aus Chemnitz stammenden Schriftstellers Stefan Heym (1913 – 2001). HEYMAT steht für jene, die das, was althergebracht Heimat genannt wurde, verlassen mussten oder wollten. Die woanders eine Heimat gesucht und gefunden haben – oder auch nicht und sich deshalb selbst eine Heimat schufen oder sich zeitlebens heimatlos fühlten.

Seit 2018 haben sich der KunstZone e.V. und Künstlerkollegen intensiver mit dem Leben von Stefan Heym beschäftigt und mit unterschiedlichsten Menschen über das Thema Heimat gesprochen. Dabei sind Amateur-Videomitschnitte entstanden sowie Arbeitsblätter, die zur Beschäftigung mit diesem Thema anregen. Sie richten sich ganz

besonders an Schüler und junge Leute, die nach Heimat auch für ihre Entdeckung der Welt suchen.

Vermittelt werden soll Heimat in ihrem Wert und ihrer Widersprüchlichkeit. Zugleich soll dem Missbrauch des Heimatbegriffes durch politische Rattenfänger vorgebeugt werden. Dafür bietet das Leben des Stefan Heym, der aus Nazideutschland flüchten musste und als Soldat der US-Army zurückkam, Orientierung. Der Stadt Chemnitz ist für die Unterstützung des Projekts „HEYMAT – Was ist das?“ mit einem der Stefan-Heym-Förderpreise des Jahres 2018 zu danken.

www.stefan-heyman-heimat.de